

Verbundkatalog Kalliope

Hosaeus, Thea
Bevensen, 1925-11-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Bleichen 20.11.25.

Lieber,

Wie sehr mich es unglaublich
dich in Frankfurt zu sehen. Ich sitze,
als es sehr schwer. Ich hoffe es
wird, wie sehr mich das freut
ist. - Hoffe dich in der Zeit
nicht zu lassen dich an Maximal
erzählen.

Was es am Wirtes Pläuen
andachtst füllet mich mit
soß stoffung. ymmer so
im wasser bist.

Es ist für die furchen
verfellen sein. gottum, und
in mein furchen dindzil fin-
dy. Zornig i. künig meugt es

mich zu sagen, wie mein Un-
gutes künst ist es in i. mich
zu künden i. Tuba dündel, den
ich mich pfunden. es meugt mich
künden; plund ich mit den dunden
zufammen ist die mein kupp.
Aber als füll ich bist, so es
ein kunden i. dain kunden
finden ist.

Ich habe gefragt: First, was ich
auf Hilfe aus der Stadt? Sprich
ich mit Herrn. Unwillkürlich wird
alles aus dem Rahmen plan, das ich
nicht, nicht, das mein Leben ausgeht,
alle aus der Stadt. Ich bin ein
einfach Mensch, ob ich ein alter Bürger-
einfach Mensch ist, merkwürdig ist mein
Kontext das ich nicht weiter ausgeht

Das ist an die Stelle nicht mehr,
insgesamt nicht wie folgt,
in diese nicht, es ist. Das ist
nicht mehr, nicht es nicht, es
entwird nicht sein.

Was ist es in Frankfurt?
für Aufhebung od. Wahrung?

diab 35, 35 unget mir
früher die wägen, ich will
an dem dach der latten
monat zu sein: ich will
denn bleiben; wenn du
auf 35 den ich will sein
ich 36 warte?

das sage dir, ich will
alle dir ich bin
denn
Thea.